



Liebe Eltern, liebe Wölflinge,

wie uns bekannt wurde, haben damals nicht alle von euch den unten stehenden Elternbrief bekommen, da ihr entweder zu dem Zeitpunkt noch nicht bei den Pfadfindern wart oder die Gruppenstunde an diesem Tag nicht besucht hattet.

Aufgrund der An- bzw. Abmeldevorkommnisse an der Waldweihnacht händigen wir euch allen noch einmal den untenstehend Elternbrief aus mit der Bitte um Kenntnisnahme und Berücksichtigung.

Liebe Wölflinge, Pfadfinder und Eltern,

uns, der Leiterrunde, sind in letzter Zeit einige Dinge aufgefallen, die uns oftmals die Organisation, Planung und Durchführung vieler Aktionen erschweren.

Um uns selbst die Arbeit nicht anstrengender zu machen, wollen wir euch im Folgenden unsere aktuellen Probleme schildern und unsere Bedingungen zur Erleichterung unserer ehrenamtlichen Arbeit aufzeigen:

Viele Kinder kommen oft ohne, dass uns vorher eine unterschriebene Anmeldung vorliegt zu Aktionen. Wir benötigen jedoch vor Beginn der Aktion oder Abfahrt immer eine Unterschrift von mindestens einem Elternteil.

Oft fehlt uns auch von Einigen der Beitrag vor Beginn oder Abfahrt, was für uns die Abrechnung erschwert und teilweise Leiter drauf zahlen müssen wegen unvollständiger Kostendeckung.

Wir hatten es auch schon bei einigen Veranstaltungen und Fahrten, dass Kinder zwar angemeldet waren, dann aber ohne oder mit zu kurzfristiger Absage doch nicht teilgenommen haben. Ebenso, dass es durch eine unklare Absage von den Kindern nicht sicher war, ob nun das Kind teilnimmt oder nicht, da die Anmeldung durch das Elternteil erfolgte, jedoch nicht die Absage. Dadurch können überflüssige Kosten entstehen, weil die Kalkulation nicht mehr stimmt.

Außerdem passiert es vor allem bei Wochenendfahrten oft, dass Kinder früher abgeholt werden, ohne dass wir es rechtzeitig wissen, wodurch wieder überflüssige Kosten durch falsche Kalkulation anfallen können.

Uns ist auch aufgefallen, dass manche Kinder schon lange die Gruppenstunden besuchen und auch schon an Lagern teilgenommen haben, aber immer noch nicht offiziell beim VCP angemeldet sind. An Aktionen vor allem ab Regionsebene können deshalb Probleme beim Klären der Haftung bei einem Unfall aufkommen.

Allgemein werden Anmeldungen zu Aktionen und Fahrten oft nach Anmeldeschluss erst abgegeben, weshalb wir regelmäßig in Zeitdruck mit der Kalkulation und dem Einkauf geraten.

Daher werden wir ab sofort folgende Regeln strenger durchziehen:

Kinder, von denen uns nicht **mindestens eine Unterschrift** eines Elternteiles vorliegt, müssen leider wieder nach Hause geschickt werden.

Auch Kinder, die den **Beitrag bis spätestens Beginn der Aktion oder Abfahrt** nicht gezahlt haben, dürfen leider nicht teilnehmen.

Bei begründeter Absage müssen wir ab jetzt eine **Pauschale von 50%** des vollen Beitrages verlangen. Bei unbegründeter oder gar keiner Absage verlangen wir trotzdem den **vollen Beitrag**. Voraussetzung ist, dass die **Abmeldung durch ein Elternteil** getätigt wurde.

Wenn vorher mit einem Gruppenleiter abgeklärt wurde, dass ein Kind/Kinder früher vom Lager abgeholt werden, ist das kein Problem. Trotzdem ist der volle Beitrag zu zahlen. Unangemeldet oder kurzfristig ist es nicht mehr möglich sein Kind abzuholen (Ausnahme: Notfälle).

Kinder, die nicht offiziell im VCP angemeldet sind, dürfen ab sofort an Aktionen ab Regionsebene nicht mehr teilnehmen.

Wir nehmen keine Anmeldungen mehr nach **Anmeldeschluss** an. Allerdings ist es kein Problem, wenn ihr vor Anmeldeschluss lediglich via WhatsApp, SMS, Telefon, E-Mail, etc. euer Kind anmeldet, solange bis spätestens Beginn der Aktion oder Abfahrt eine Unterschrift in Papierform abgegeben wurde.

Gut Pfad

Die Leiterrunde